

bb aktuell

227, 28. Oktober 2008

Top News

1. Wie viele Stipendien beziehen Lernende in der beruflichen Bildung?

Von Berufen und Verbänden

2. Masterplan Berufliche Grundbildung - Zwischenbilanz
3. OdASanté nun auch in den Kantonen Freiburg und Genf

Nahtstellen

4. VD: Neues Konzept zur Steuerung der Nahtstellenprojekte 1

Betriebliche Bildung

5. Ausbildungsbereitschaft der Betriebe von 1995 bis 2005 analysiert

Höhere Berufsbildung und Weiterbildung

6. Neue Berufsprüfung und höhere Fachprüfung in Vernehmlassung: Informatiker/in

Hochschulen

7. Ausbildungsgänge für Lehrpersonen von Berufsfachschulen des ZHSF akkreditiert
8. Netzwerk Cinema CH bietet zwei neue Masterstudien an

Kantone

9. JU: Berufsbildung bei Novartis in Basel

Arbeitsmarkt

10. WEFA lanciert Stellenbörse für Wiedereinsteigerinnen
11. XtraJob integriert Menschen mit Behinderungen im Arbeitsmarkt

Blick über die Grenze

12. F: Berufsbildung wird heftig kritisiert
13. Tendenz zu längerer Ausbildungsdauer in den OECD-Ländern hält an

Link

14. Grafische Darstellung der kantonalen Bildungsangeboten aktualisiert

Ergänzungsdokumente

Inserate

Stelleninserat

Veranstaltungskalender

Top News

1. Wie viele Stipendien beziehen Lernende in der beruflichen Bildung?

df. 15% der Stipendien, die im Jahr 2007 ausbezahlt wurden, gingen an Jugendliche in einer beruflichen Grundbildung (9'759 Personen). Weitere 9% an Jugendliche in einer vollzeitlichen Berufsfachschule (5'228 Personen). Diese Zahlen sind einer Zusammenstellung "Kantonale Stipendien und Darlehen 2007" zu entnehmen. Auf Stufe Höhere Berufsbildung bezogen nur gerade 2'319 Personen Stipendien, diese aber mit durchschnittlich 7'781 Franken einen vergleichsweise hohen Betrag; das ergibt ein Total von rund 18 Mio. Franken. Zum Vergleich: Für Studierende an Universitäten und ETH wendeten die Kantone rund 88 Mio. Franken an Stipendien auf. Mehr: www.bbaktuell.ch/pdf/bba4818a.pdf

Von Berufen und Verbänden

2. Masterplan Berufliche Grundbildung - Zwischenbilanz

ao. Das BBT hat die neuste Zwischenbilanz des Masterplans Berufliche Grundbildung unter www.bbt.admin.ch/themen/grundbildung/00655/index.html?lang=de aufgeschaltet. Sie zeigt den Stand der bis jetzt in Kraft gesetzten Verordnungen über die beruflichen Grundbildungen sowie die geplanten Inkraftsetzungen per Anfang 2009-2011. Neu aufgeführt ist die Liste der Berufe, welche das Ticket für die Inkraftsetzung per Anfang 2010 erhalten haben; die Liste der erteilten Vor-Tickets für Berufe mit Inkraftsetzung per Anfang 2011 wurde ergänzt.

Zwischenbilanz:

www.bbaktuell.ch/pdf/bba4851a.pdf

3. OdASanté nun auch in den Kantonen Freiburg und Genf

df. Nach der Gründung der Organisation der Arbeitswelt (OdA) Gesundheit-Soziales der Kantone Genf sowie Freiburg im September 2008 ist

Inserat

Master of Advanced Studies EHB in Bildungsmanagement

Bringen Sie Ihre Karriere mit einem Abschluss MAS EHB in Bildungsmanagement (60 ECTS), MAS LIB oder MAS IFM voran. Das EHB bietet ein berufbegleitendes (2-6 Jahre) Weiterbildungsstudium für Berufsbildungsverantwortliche und Schulleiter/innen an, das zum "Master of Advanced Studies EHB in Bildungsmanagement" führt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.mas.ehb-schweiz.ch, Kontakt: mas@ehb-schweiz.ch | 031 910 37 57

Beschreibung im Anhang

der Gesundheitsbereich in allen Regionen der Schweiz vertreten, vgl. www.odasante.ch/de/08_ueber-uns/08_02_kant-regionale-oda.htm
Aktuelle Projektübersicht der OdASanté:
www.odasante.ch/de/01_aktuell/pdf/01.8%20Projekte%20OdASante_20.9.%202008_deutsch.pdf

Nahtstellen

4. VD: Neues Konzept zur Steuerung der Nahtstellenprojekte 1

jf. Der Waadtländer Staatsrat konstituierte ein "Organe de coordination interservice", das die Effektivität sämtlicher Nahtstellenprojekte 1 (zwischen der obligatorischen Schule und der beruflichen Grundbildung) verbessern soll. Die Massnahmen werden auf das Schuljahr 2009/10 in Kraft treten. Im Zentrum der Beratung stehen Case management sowie die Bereitstellung von Angeboten wie "Opti", Motivationssemester, Vorlehren und Institutionen.

Pressemitteilung: www.afpr.ch/pdf/afpr4862a.pdf

Bericht: www.afpr.ch/pdf/afpr4862b.pdf

Studie: www.afpr.ch/pdf/afpr4862c.pdf und
Organigramm: www.afpr.ch/pdf/afpr4862d.pdf
(französisch)
Kontaktperson: Séverin Bez, directeur général de
l'enseignement postobligatoire, severin.bez@vd.ch

Betriebliche Bildung

5. Ausbildungsbereitschaft der Betriebe von 1995 bis 2005 analysiert

jp. Die Ausbildungsbeteiligung der Betriebe erreichte 1995 einen Tiefststand, stieg bis 1998 wieder an und blieb seither konstant. Laut der Studie lässt sich kein zu- oder abnehmender Trend in der Ausbildungsbeteiligung oder der Ausbildungsintensität in diesem Zeitraum erkennen. Die Berufsbildung macht heute gut 70% aller Eintritte in Ausbildungen der Sekundarstufe II aus. Der Anteil der beruflichen dualen Grundbildungen daran liegt bei über 85%.

Studie (77 Seiten): www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/news/publikationen.html?publicationID=3344 oder www.bbaktuell.ch/pdf/bba4868a.pdf
Zusammenfassung in Panorama 5/08:
www.panorama.ch/pdf/2008/pan085d25.pdf

Höhere Berufsbildung und Weiterbildung

6. Berufsprüfung und höhere Fachprüfung in Vernehmlassung: Informatiker/in

jp. Folgende Entwürfe über die Prüfungsordnung wurden beim BBT eingereicht: Berufsprüfung Informatiker/in (14. Oktober 2008) und höhere Fachprüfung Informatiker/in (14. Oktober 2008). Interessierte können die Entwürfe beim BBT, Effingerstrasse 27, 3003 Bern beziehen. Einsprachen beim BBT innert 30 Tagen.

Hochschulen

7. Ausbildungsgänge für Lehrpersonen von Berufsfachschulen des ZHSF akkreditiert

jp. Auf Antrag der Eidgenössischen Kommission

Inserat

hep verlag: Persönliche Grenzen respektieren

Module rund um das Thema sexuelle Belästigung für die Lernbereiche Gesellschaft, Sprache und Kommunikation. Das neue Lehrmittel bildet den Abschluss des zweijährigen Projekts der Fachstellen für Gleichstellung in den Kantonen Baselland, Bern und Zürich.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.hep-verlag.ch oder im Anhang.

für Berufsbildungsverantwortliche hat das BBT Ende September 2008 alle drei Studiengänge des Zürcher Hochschulinstituts für Schulpädagogik und Fachdidaktik (ZHSF) für Berufsfachschullehrpersonen anerkannt. Die Schlussberichte der Expertinnen und Experten bescheinigen den Ausbildungen am ZHSF unter anderem hohe Praxisrelevanz und einen ausgeprägten Bezug zur Berufswelt. Hervorgehoben wird auch das "vorbildlich fundierte berufspädagogische Verständnis" und die gute Vernetzung des ZHSF mit anderen Institutionen und Organisationen der Berufsbildung und Berufspädagogik.

Informationen zu den Studiengängen des ZHSF:
www.zhsf-edu.ch/bb/ab

8. Netzwerk Cinema CH bietet zwei neue Masterstudien an

jp. "Wir können die erste Phase einer Erfolgsgeschichte in der schweizerischen Filmbildung feiern" freut sich Prof. Maria Tortajada, Projektleiterin von Netzwerk Cinema CH. Mit dem neuen Semesterbeginn findet die zweijährige Pilotphase des Kooperationsprojekts ihren Abschluss. Netzwerk Cinema CH wird mit der Unterstützung der Schweizerischen Universitätskonferenz (SUK), dem Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) und den Beiträgen der Kantone weiterhin fortgeführt.

Pressemitteilung:

www.bbaktuell.ch/pdf/bba4769a.pdf

Kantone

9. JU: Berufsbildung bei Novartis in Basel

jf. Um jungen Jurassier/innen ein breiteres Ausbildungsangebot anbieten zu können, wurden Kontakte mit Novartis aufgenommen. Die Firma stellt nun pro Jahr zwei bis drei Ausbildungsplätze für Jugendliche aus dem Kt. Jura zur Verfügung, sofern sie die notwendigen sprachlichen Fähigkeiten besitzen und den Leistungsanforderungen des Unternehmens entsprechen. Mehr: www.afpr.ch/pdf/afpr4813a.pdf (französisch). Auskünfte: Jean-Luc Portmann, adjoint au chef du Service de la formation des niveaux secondaire II et tertiaire, 031 420 71 62, jean-luc.portmann@jura.ch

Arbeitsmarkt

10. WEFA lanciert Stellenbörse für Wiedereinsteigerinnen

vm. Über 80 Prozent der Frauen sind heute mit unterschiedlichen Arbeitspensen berufstätig. Viele unter ihnen geben - insbesondere bei Familien Gründungen - ihre Erwerbstätigkeit vorübergehend auf. Der Verein Weiterbildung für die Arbeitswelt (WEFA) hilft Frauen, den Wiedereinstieg bewusst zu gestalten und sorgfältig zu planen. Stellenbörse für Wiedereinsteigerinnen: www.wiedereinsteigerin.ch

11. XtraJob integriert Menschen mit Behinderungen im Arbeitsmarkt

vm. Im Rahmen des Personalverleihs XtraJobs integrieren spezialisierte Personalvermittler Menschen mit Behinderungen im Arbeitsmarkt. Diese werden anschliessend weiterhin durch die Vermittler betreut. Während einer befristeten Anstellung beurteilt das Unternehmen die Leistungsfähigkeit der Arbeitnehmenden. Spätestens nach einem Jahr soll - wenn immer möglich - eine Festanstellung erfolgen. Die IV trägt die durch die besonderen Bedürfnisse entstehenden Mehrkosten der Arbeitgebenden. Informationen unter www.XtraJobs.ch

Stelleninserat

Leiter/in Berufsberatung, Kanton Zug

Das Amt für Berufsberatung ist die kantonale Fachstelle für Fragen zur Berufs-, Laufbahn- und Studienwahl. Infolge Pensionierung der bisherigen Amtsleiterin suchen wir per 1. Juli 2009 oder nach Vereinbarung eine erfahrene, kommunikative Führungspersönlichkeit als Amtsleiter/in Berufsberatung (Pensum 90%-100%).

Nähere Informationen finden Sie unter www.zug.ch/stellen oder im Anhang.

Blick über die Grenze

12. F: Berufsbildung wird heftig kritisiert

jf. Die Geschäftsprüfungskommission des französischen Parlaments kritisiert das Berufs- und Weiterbildungssystem heftig. Die Berufsbildung decke die Bedürfnisse der Lernenden und der Betriebe bei weitem nicht ab und die Weiterbildung helfe kaum bei Schwierigkeiten der Beschäftigten mit mangelhafter oder keiner Ausbildung.

Der Bericht (244 Seiten) enthält auch Empfehlungen zur Verbesserung der Situation: <http://lesrapports.ladocumentationfrancaise.fr/BRP/084000627/0000.pdf> oder www.afpr.ch/pdf/afpr4865b.pdf .

Zusammenfassung:

www.ladocumentationfrancaise.fr/rapports-publics/084000627/somm.shtml oder www.afpr.ch/pdf/afpr4865c.pdf (französisch)

Das Cedefop - Centre européen pour le développement de la formation professionnelle - publizierte eine Darstellung der Berufsbildung Frankreichs: www.trainingvillage.gr/etv/Upload/Information_resources/Bookshop/511/5190_fr.pdf oder www.afpr.ch/pdf/afpr4865a.pdf (französisch, 106 Seiten).

13. Tendenz zu längerer Ausbildungsdauer in den OECD-Ländern hält an

df. Gemäss OECD hatte 1980 ein fünfjähriges Kind eine Ausbildungsdauer von 14,5 Jahren zu erwarten, 2006 waren es 17 Jahre. Steigende Bildungsbeteiligung ist auch in der Schweiz festzustellen. Dazu haben wachsende Vorschulbesuchsquoten und eine steigende Beteiligung an Hochschulstudiengängen geführt.

Im OECD-Durchschnitt stieg die Studienanfängerquote von 37% (1995) auf 56% (2006), in der Schweiz von 17% auf 38%. Dieses Wachstum ist primär auf den Aufbau der Fachhochschulen zurückzuführen. Dies sind einige Resultate aus der Ausgabe 2008 des jährlich erscheinenden Bildungsberichts der OECD.

Medienmitteilung:

www.bbaktuell.ch/pdf/bba4771a.pdf

Bericht: www.oecd.org/bookshop oder

www.bbaktuell.ch/pdf/bba4771b.pdf (570 Seiten)

Link

14. Grafische Darstellung der kantonalen Bildungsangebote aktualisiert

jf. Die Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) hat die Darstellung der Schulstrukturen und Bildungsangebote aktualisiert. Stand Schuljahr 2008/09:

www.edk.ch/dyn/12318.php

Impressum

Herausgeber: Schweizerisches Dienstleistungszentrum Berufsbildung / Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung SDBB und Bundesamt für Berufsbildung und Technologie BBT, Bern © SDBB und BBT, Weitergabe frei, soweit oben nicht anders vermerkt. Bitte Quelle angeben. Bei Publikation Beleg erbeten.

Mitarbeitende: Annemarie Abbondio (ao), Jacques Amos (ja), Josette Fallet (jf), Daniel Fleischmann (df), Viktor Moser (vm), Hans Jakob Pfister (jp) und Emil Wettstein (wt).

Mitglieder der Steuergruppe: Robert Galliker, SBBK; Dani Duttweiler, BBT; Heinz Stauer SDBB; Yvonne-Marie Ruedin, CRFP

Verantwortlich für diese Ausgabe ist Emil Wettstein, Zürich (mailto:redaktion@bbaktuell.ch)

Übersetzung: Annemarie Abbondio

Bestellungen sowie Abbestellungen: www.bbaktuell.ch/anmelden.html, Adressänderungen: mailto:adm@bbaktuell.ch

Früher publizierte Meldungen sind zugänglich über: www.bbaktuell.ch, französische Fassung über: www.afpr.ch

MASTER OF ADVANCED STUDIES EHB IN BILDUNGSMANAGEMENT

Bringen Sie Ihre Karriere mit einem Abschluss MAS EHB in Bildungsmanagement (60 ECTS), MAS LIB (Leiten von Institutionen der Berufsbildung) oder MAS IFM (Lehrpersonen für integrative Fördermassnahmen) voran. Das EHB bietet ein Weiterbildungsstudium für Berufsbildungsverantwortliche und Schulleiter/innen an, das zum «Master of Advanced Studies EHB in Bildungsmanagement» führt. Es besteht die Möglichkeit eines Zwischenabschlusses DAS LIB oder DAS IFM.



Das EHB bietet neue Module in den Bereichen Coaching und Information Management and Learning Management Systems an. Diese Module gehören zum Wahlpflichtbereich des MAS EHB in Bildungsmanagement. Sie können auch einzeln besucht werden.

Die neuen Wahlpflichtmodule des EHB finden Sie unter folgenden Links:

Modul H, Coaching und Organisationsentwicklung

<http://www.ehb-schweiz.ch/de/aktuell/cb/Seiten/default.aspx?op=coursedetails&cid=11179&L=1>

Modul G, Information Management und Learning Management

<http://www.ehb-schweiz.ch/de/aktuell/cb/Seiten/default.aspx?op=coursedetails&cid=11212&L=1>

Modul I, Teamentwicklung und Projektcoaching

<http://www.ehb-schweiz.ch/de/aktuell/cb/Seiten/default.aspx?op=coursedetails&cid=11180&L=1>

Modul E1, Finanzen und Rechnungswesen (Grundlagen)

<http://www.ehb-schweiz.ch/de/aktuell/cb/Seiten/default.aspx?op=coursedetails&cid=11234&L=1>

Weitere Informationen finden Sie unter www.mas.ehb-schweiz.ch

Kontakt: mas@ehb-schweiz.ch | 031 910 37 57



Karin Grütter / Annamarie Ryter

Fachstelle für Gleichstellung von Frau und Mann der Kantone Basel-Landschaft, Bern und Zürich (Hrsg.)

Persönliche Grenzen respektieren

Module rund um das Thema sexuelle Belästigung für die Lernbereiche Gesellschaft, Sprache und Kommunikation

1. Auflage 2008, 144 Seiten, A4, broschiert

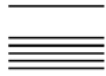
mit CD-Rom (Folien, Bilder, Kurzfilme)

CHF 44.00 | EUR 29.00

ISBN 978-3-03905-409-1

Persönliche Grenzen haben sich verschoben. Jugendliche verwenden oft eine grobe, sexualisierte Sprache. In Filmen erscheinen sexuelle Übergriffe selbstverständlich. Gleichzeitig reagieren Presse und Öffentlichkeit heftig, wenn Jugendliche Grenzen überschreiten. Es braucht Orientierung: Wo hört der Flirt auf? Wo werden persönliche Grenzen überschritten? Wo beginnt eine Belästigung?

Das neue Lehrmittel nimmt unbefangene Fragen rund um das Thema sexuelle Belästigung auf. Sieben Unterrichtsmodule bieten anschaulich und methodisch vielfältig Informationen und Übungen zu Recht, Sprache und Körpersprache, Werbung und Pornografie und Umgang mit Nähe und Distanz. Hintergrundinformationen und didaktische Vorschläge für Lehrpersonen sowie Arbeitsvorlagen für Lernende ergänzen die Materialien. Die Module zu je 1-4 Lektionen sind frei kombinierbar und bieten Vertiefungen für unterschiedliche Anspruchsniveaus. Kurzfilme, Bilder und Folien liegen auf einer CD-Rom für den Einsatz im Unterricht bei.



Kanton Zug

Das Amt für Berufsberatung ist die kantonale Fachstelle für Fragen zur Berufs-, Laufbahn- und Studienwahl. Infolge Pensionierung der bisherigen Amtsleiterin suchen wir per 1. Juli 2009 oder nach Vereinbarung eine erfahrene, kommunikative Führungspersönlichkeit als

Leiter/in Berufsberatung

(Pensum 90%-100%). Sie verfügen über eine Ausbildung als Berufs- und Laufbahnberater/in mit eidgenössisch anerkanntem oder vergleichbarem Abschluss (FH, Universität, SVB), mehrjährige Berufs- und Führungserfahrung sowie fundierte Kenntnisse in der Projektarbeit und betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse.

Nähere Informationen finden Sie unter www.zug.ch/stellen.

Veranstaltungskalender

Ausgabe 227, 28.10.2008

29. - 31. Okt. 08

WORLDDIDAC Basel

Treffpunkt der Bildungsbranche und des internationalen Lehrmittelhandels, weltweites Angebot an Lehrmitteln, Dienstleistungen und Einrichtungen aus 70 Nationen. Schwerpunkt 2008 sind die Bereiche Gesundheit, Arbeitsmarkt und Umwelt.
Messezentrum Basel, Infos: <http://www.worlddidacbasel.com>

29. - 30. Okt. 08

5. wbv-Fachtagung Perspektive Bildungsberatung in Bielefeld

Programm zur Tagung zum Thema "Chancen für Weiterbildung und Beschäftigung" unter www.wbv-fachtagungen.de
Ansprechpartner zur Fachtagung: Joachim Höper, Wissenschaftliche Leitung, Tel. 0521/91101-28, <mailto:joachim.hoeper@wbv.de>

30. Okt. 08

Informatik, ICT und Gender (11. Forum für Geschlechterrollen und Gleichstellung)

Wie kann Informatikunterricht so gestaltet werden, dass er junge Frauen ebenso wie junge Männer motiviert, sich auch für berufliche Perspektiven in diesem Bereich zu interessieren? Was macht den ICT-Einsatz im Unterricht für beide Geschlechter attraktiv? Mit solchen Fragen können Sie sich im Gespräch mit ausgewiesenen Fachleuten am Forum im EHB in Zollikofen auseinandersetzen. Anmeldung (bis 30. September 2008) und Details unter: <http://www.webpalette.ch/dyn/164134.asp>

30. Okt. 08

1. Forum Berner Bildungszentrum Pflege

Thema: "Die Pflege auf Stufe Höhere Fachschule - der Wert der praxisorientierten Pflegeausbildung aus dem Blickwinkel verschiedener Expert/innen".
Die Tagung findet statt in der:
Aula des Medi; Zentrum für Medizinische Bildung, Max-Daetwyler-Platz 1, 3014 Bern Wankdorf, Bern
Die Teilnahme ist kostenlos.
Tagungsprogramm und Anmeldung unter www.bzpflege.ch

31. Okt. 08

KV Bildungstagung 2008 - Bildungsarena KV Schweiz

Thema: Höhere Berufsbildung – Unique Selling Proposition für den Wirtschaftsstandort Schweiz?
Ort: Kaufleuten, Festsaal, Pelikanplatz, 8001 Zürich
Zeit 9-13 Uhr
Kosten: KV-Mitglieder Fr. 50.–
Nichtmitglieder Fr. 100.–
Anmeldung unter:
www.kv-bildungstagung.ch

4. Nov 08

Information für Studieninteressierte

Informationsveranstaltung zu den Bachelor-Studiengängen mit Rundgang durch die Schule und Besichtigung der Labor- und Technologieräume.
– Biotechnologie
– Chemie
– Lebensmitteltechnologie
– Umweltingenieurwesen
– Facility Management
ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Life Sciences und Facility Management: www.lsfm.zhaw.ch
18 –20 Uhr, Campus Reidbach, Wädenswil

4. Nov. 08

Berufliche Herausforderungen für Ingenieure und Ingenieurinnen im Bauwesen - unbekanntes Karrieremöglichkeiten

Infoaustausch zwischen Berufsberaterinnen und Berufsberatern und der Stiftung bilding (www.bilding.ch) zum Problem Nachwuchsmangel. Gastreferent: Beat Kappeler.
Professionelle Moderation der Podiumsgespräche mit Berufsberaterinnen, Lernenden, Studenten, Politikern und Ausbildern

Durchführungsort: Berufsfachschule BBB Martinsberg in Baden

5. Nov.08

Mehrwert dank Umweltrelevanz-Analyse

Das Seminar «Mehrwert dank Umweltrelevanzanalyse» von sanu in Partnerschaft mit SQS zeigt Ihnen, wie Sie eine Analyse unter Einbeziehung der gesamten möglichen Umweltauswirkungen, der entsprechenden gesetzlichen Auflagen, sowie anderer geeigneter Evaluationskriterien, planen und realisieren.
Weitere Informationen finden Sie unter:
<http://www.sanu.ch/html/angebot08/seminare/UM08MU-de.cfm>

5. Nov. 08

Kompaktlehrgang Eltern- und Erwachsenenbildung der EB Zürich

Eine Infoveranstaltung zum Kurs und zu anderen Angeboten des Bereichs Didaktik und Bildungsmanagement findet von 19.00–20.30 Uhr in der Aula der EB Zürich, Riesbachstrasse 11 in Zürich statt. Der nächste Lehrgang startet im April 2009. Für weitere Informationen: Josef Gebert, Leiter Kompaktlehrgang Eltern- und Erwachsenenbildung EB Zürich.
Telefon 076 369 21 77; E-Mail josef.gebert@eb-zuerich.ch
Website: www.eb-zuerich.ch/kursprogramm

5. Nov. 08

Zuger Forum für Berufsbildnerinnen und Berufsbildner

Am Mittwoch, 5. November 2008 findet im Gewerblich-industriellen Bildungszentrum Zug das 3. Zuger Forum für Berufsbildnerinnen und Berufsbildner statt. Das Tagungsthema "Lust an Leistung" wird aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchtet und bearbeitet. Ausschreibung und Anmeldung: www.zug.ch/berufsbildung > Download/Bestellung herunter geladen werden. Amt für Berufsbildung Zug

6. + 7. Nov. 08

scil Fokuseminar 5: Einbindung von Führungskräften in Bildungsprozesse

Für was ist eine Führungskraft eigentlich alles verantwortlich? Häufig bleibt bei vielen Bildun ...

6. - 8. November 2008

**BEGABT - BEGABEND - VERAUSGABT?
Begabte(n)förderer im Liechte vielfältiger
Herausforderungen**

Kongress 2008 in Salzburg
Der Österreichische Zentrum für Begabtenförderung und Begabungsforschung ...

6. Nov. 2008

Informatik im Spannungsfeld zwischen Arbeitsangebot und -nachfrage

Nationaler Workshop des BFS im Rahmen der informatica08: Welche Bedeutung hat die IT für die Sc ...

7. - 8. Nov. 08

Bildungsferne für Weiterbildung gewinnen?

Kursinhalt: Weiterbildungsbeteiligung - Gesellschaftliche Zumutung und kollektive Verweigerung; ...

7. - 8. Nov. 08

EXPOLINGUA Praha 2008

EXPOLINGUA Praha ist Tschechiens größte internationale Messe für Sprachen, Bildung und Kulturen ...

10. Nov. 08

15. internationales Europa Forum Luzern: Die Schweiz in Europa zwischen politischem Alleingang und wirtschaftlicher Integration

Zwischen der Schweiz und der EU stehen Gespräche, Entscheide und Verhandlungen an. Eine Standor ...

11. Nov. 2008

Forum und 2. Generalversammlung der Konferenz HF

Dienstag, 11. November 2008, KV-Business School, Limmatstr. 310, Zurich - Tagungsbeitrag: CHF 5 ...

12. Nov. 08

Die Wirtschaftlichkeit der Ausbildung im Lehrbetrieb prüfen

Wie produktiv können Lernende wirklich sein? Wir wollen die verschiedenen Kosten und den Nutzen ...

13. Nov. 08

8. Tochtertag - auch für Jungs

Am 13. November 2008 findet der alljährliche nationale Tochtertag statt. Er bietet auch Buben z ...

13. Nov. 08

Ärger mit dem Bildungsvertrag

Bildungsverträge sind zwar gut und recht, die Praxis zeigt aber, dass in Bezug auf das Rücktritt ...

14. - 16. Nov. 08

EXPOLINGUA Berlin 2008

Die EXPOLINGUA Berlin ist die einzige internationale Messe für Sprachen und Kulturen im deutsch ...

18. Nov. 08

BBT-Jahreskonferenz "Validierung von Bildungsleistungen"

Die vierte Konferenz "Validierung von Bildungsleistungen" findet am 18. November 2008 in Bern s ...

19. - 21. Nov. 08

Wissensmanagement

Wie kann die Bereitschaft und Fähigkeit zur Wissenskoooperation auf organisationaler, kollektive ...

19. Nov. 08

Infoabend Tourismus / Hotel / Event

Informieren Sie sich umfassend über das Stufenkonzept der ANGELL Akademie Freiburg. Die zweijäh ...

20. Nov. 08

Zürcher Fachtagung SBK 2008 "Innovation in der Pflege"

Auf den Hund gekommen? Nie mehr schlaflos? Fit for future? Zwölf spannende Referate, die Verlei ...

20. Nov. 08

**10. Arbeitstagung Nationale Gesundheitspolitik
Gesundheitsberufe: Welche Ausbildungen für welchen
Bedarf**

Bern, Stade de Suisse (9.30 - 17.00 Uhr)

Organisation: Geschäftsstelle des Bundes für die Nati ...

20. Nov 08

Swiss Forum for Educational Media (SFEM 2008)

Das Hauptthema lautet: Open Educational Resources (OER): Freier Zugang zu Bildungsmedien und Qu ...

20. + 21. Nov. 08

Bieler Tagung der EKKJ

Thema: Jugendsexualität im Wandel der Zeit: Veränderungen, Einflüsse, Perspektiven
Ort: Kongres ...

21. Nov. 08

**SGAB-Tagung: Leading Houses – Berufsbildungsforschung
Was bringen sie für die Praxis, was für die Wissenschaft?**

Tagung in Baden von 9.15 bis 16.45 Uhr.

Die SGAB führt diese Tagung als erste öffentliche Veran ...

21. Nov. 08

Herbsttagung der Gesellschaft CH-Q

Einstieg - Anschluss - Aufstieg
Weichenstellungen in Bildung und Beruf
Nutzen aus dem Transfer ...

21./22. Nov. 08

Swiss Forum for Educational Media (SFEM)

Das SFEM findet in Bern statt zum Thema "Open Educational Resources (OER): Freier Zugang zu Bil ...

21. Nov. 08

Chancen und Wert der Berufsbildung in den Nationalen Qualifikationsrahmen

Der 17. Europäische Aus- und Weiterbildungskongress in Köln nimmt Bezug auf die aktuelle Diskus ...

23.-25. Okt. 08

Berufsevent des Vereins "Chance Industrie Rheintal"

Am 23. Okt. um 9 Uhr werden die Türen der Schöntalhalle in Altstätten für den Berufsevent geöf ...

25. - 29. Nov. 08

Berufsmesse Zürich 2008

Die Berufsmesse Zürich findet jährlich im Messezentrum Zürich statt. Sie richtet sich an Jugend ...

26. Nov. 08

Lernfähigkeit - Die Schlüsselressource für die Schweiz von morgen?

Erstes Schweizerisches Forum für Erwachsenenbildung
Mittwoch, 26. November 2008, 08.30-17.00 Uh ...

28. Nov. 08

BBT - Lehrstellenkonferenz und Ehrungen

Die diesjährige Lehrstellenkonferenz findet wiederum im Beisein von Bundesrätin Doris Leuthard ...

28. Nov. 08 18:00 Uhr

Informationsveranstaltung zu den Diplomstudiengängen des EHB

Sie erhalten Informationen zu den Diplomstudiengängen für angehende hauptberufliche Lehrkräfte ...

3. - 5. Dez. 08

ONLINE EDUCA BERLIN

Call for Papers
Beiträge zur 14. internationalen E-Learning Konferenz sind bis zum 30. April 20 ...

20. Jan. 09

Info-Abend zu Studium und Beruf: Life Sciences und Facility Management

Informationsveranstaltung zu den Bachelor-Studiengängen:
– Biotechnologie
– Chemie
– Lebensmittel ...

31. Jan. 09

Info-Tag zu Studium und Beruf: Life Sciences und Facility Management

Informationsveranstaltung zu den Bachelor-Studiengängen:
– Biotechnologie
– Chemie
– Lebensmittel ...

13. - 15. Feb. 09

Weiterbildung Basel

Weiterbildung Basel: der Treffpunkt für Erwachsene, die beruflich und privat weiterkommen, sich ...

10. März 09

Info-Abend zu Studium und Beruf: Life Sciences und Facility Management

Informationsveranstaltung zu den Bachelor-Studiengängen:
– Biotechnologie
– Chemie
– Lebensmittel ...

25. - 27. März 09

Kongress Berufsbildungsforschung / Conference in vocational education and training

From 25 to 27 March 2009 the Swiss Federal Institute for Vocational Education and Training – SF ...

25. - 27. März 09

Kongress Berufsbildungsforschung

Das Eidg. Hochschulinstitut für Berufsbildung (EHB) lädt zu einem Kongress zum Thema „Berufsbil ...

3. Apr. 09 - März 10

Interdisziplinäres Nachdiplomstudium Konfliktanalyse und Konfliktbewältigung

Dauer des Nachdiplomstudiums: 40 Kurstage, 2 Semester,
Beginn: 3. April 2009
Ziel: Ursachen u ...

3. Juni 09

Mai-Tagung 2009

Zum siebten Mal lädt das BBT zur traditionellen Mai-Tagung der Berufsbildung in den Kursaal Ber ...

Dieser Veranstaltungskalender enthält Veranstaltungen, die der Redaktion von bbaktuell gemeldet wurden, geordnet nach dem Beginn des Anlasses. Weiter werden Termine wichtiger Versammlungen genannt, um zu helfen, Terminüberschneidungen zu vermeiden. Verantwortlich für die Auswahl ist die Redaktion bbaktuell.

Fehlt Ihr Anlass? Tragen Sie ihn ein in <http://www.bbaktuell.ch/veranstaltungen>. Der Eintrag wird von uns freigegeben, wenn sich die angekündigte Veranstaltung an Fachleute aus Berufsbildung, Berufsberatung oder Arbeitsmarkt wendet und ein für diese Gruppe spezifisches Thema behandelt.

Weitere Information zu Meldungen mit "..." finden Sie unter www.bbaktuell.ch/veranstaltungen.

Version actuelle avec les manifestations en français - voir <http://www.afpr.ch/pdf/manifestations.pdf>